



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

**Oliver Krems**

**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon (02 21) 986 35 99  
Telefax (02 21) 986 37 02  
E-Mail: [oliver.krems@stadt-koeln.de](mailto:oliver.krems@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.02.2012

**AN/0240/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.03.2012, TOP 9.2.1

**Busanbindung Dillenburger Straße, Odysseum und ehem. CFK-Gelände in Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2012**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bezirksvertretung Kalk hat die Verwaltung gebeten, den Bereich Dillenburger Straße durch eine veränderte Führung der Buslinie 159 zu erschließen. Nach unserer Kenntnis ist eine Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 vorgesehen. Zur Anbindung des Bereiches Odysseum bzw. ehem. CFK-Gelände wird eine Verlängerung der Buslinie 150 von Deutz aus erwogen.

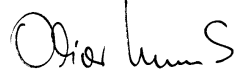
Nunmehr hat der VCD hat einen Vorschlag für eine neue Buslinie von Mülheim/Buchforst über das CFK-Gelände, die Haltestelle Kalk-Kapelle, die Dillenburger Straße bis zur Haltestelle Kalk-Kapelle in die Diskussion gebracht. Bei einer - ggf. auch nur teilweise auf dem Gebiet des Stadtbezirk Kalk erfolgenden - Realisierung dieser Linienführung würden die bisher nicht ausreichend durch den ÖPNV erschlossenen o. g. Bereiche Kalks zukünftig an das KVB-Netz angebunden. Zugleich entfielen die Fahrzeitverlängerung bei der Linie 159, die sich durch eine Führung dieser Linie über die Dillenburger Straße ergäbe.



Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie bewertet die Verwaltung die vom VCD vorgeschlagene Linienführung: Ist die Linienführung verkehrstechnisch umsetzbar?
2. Welche Vor- bzw. Nachteile (Fahrzeiten, Erschließung, Fahrgastpotenziale, Wirtschaftlichkeit) ergeben sich bei der vom VCD vorgeschlagenen Variante im Vergleich zu den bisher vorgesehenen Lösungsvarianten (Linien 150 bzw. 159)?

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender

Anlage